

Pressemitteilung vom 22. Oktober 2015

## Qualitätsurteil sehr gut: die Sinsheimer „Eliteschulen des Fußballs“

**Hoffenheim.** Eine Delegation der Talentförderung und der Eliteschulevaluierung des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) machte sich zwei Tage lang, am 19. und 20. Oktober 2015, ein Bild von den Standorten der achtzehn99 AKADEMIE in Sinsheim und Zuzenhausen. Im Zentrum ihres Interesses: der Sinsheimer Eliteschulverbund bestehend aus der TSG 1899 Hoffenheim, Anpfiff ins Leben e.V., dem Badischen Fußballverband sowie sechs Sinsheimer Schuleinrichtungen, die alle gemeinsam im Jahr 2008 erstmals als Eliteschulen des Fußballs ausgezeichnet wurden. Dabei handelt es sich um die Albert-Schweitzer-Schule, die Friedrich-Hecker-Schule, die Kraichgau Realschule, die Max-Weber-Schule, die Theodor-Heuss-Schule und das Wilhelmi-Gymnasium. Hauptzielsetzung ist es, junge Leistungssportler, die ein sehr hohes Trainingspensum auf sich nehmen, gleichzeitig auf dem Weg zum bestmöglichen Bildungsabschluss zu begleiten.

Zu den Hauptkriterien zählt, dass die Schulen direkt mit einem Fußball-Leistungszentrum verknüpft sind und höchste Qualitätsstandards erfüllen. Wie sich die Prozesse im Laufe der Jahre weiterentwickelt und welche Erfahrungen die Beteiligten gesammelt haben, das wollten nun Frank Engel, der sportliche Leiter der Nachwuchsförderung des DFB, und sein Mitarbeiter Michael Pabst wissen. Beide gelten in der deutschen Fußball-Landschaft als Experten für die Eliteschulverbünde. „Wir gehen hier mit vielen positiven Eindrücken raus“, sagte Engel. „An der achtzehn99 AKADEMIE herrschen Top-Bedingungen, der lokale Eliteschulverbund hat sich sehr gut weiterentwickelt und die Mitarbeiter der Laufbahnbegleitung von ‚Anpfiff ins Leben‘ machen hier eine sehr engagierte Arbeit.“

### Hoffenheims Jugendspieler nutzen die Chancen des Eliteschulnetzwerks

Die Zahl der „Eliteschüler“ in Sinsheim wächst stetig. Rund 50 waren es 2014/15, im aktuellen Schuljahr werden 56 Spieler betreut, darunter sind auch acht Mädchen aus den Teams der Hoffenheimer Juniorinnen. Die Mädchen wurden erstmals 2011 in den Verbund integriert. Sie trainieren und lernen gleichberechtigt mit den Jungs. Angefangen hat alles mit knapp 20 Nachwuchskickern im Jahr 2009/10. Auch in der Laufbahnbegleitung der Spieler wurden die Kapazitäten ausgebaut: vier hauptberufliche Mitarbeiter von „Anpfiff ins Leben“ beraten die Spieler in Hinblick auf die richtige Schulform und weitere Perspektiven. Sie gestalten den Dialog mit den Eliteschulen, koordinieren den Schullalltag der Spieler sowie den kompletten Nachführ- und Förderunterricht mit rund 20 Lehrkräften direkt an der achtzehn99 AKADEMIE.

Die „Eliteschulen“ ermöglichen es den Nachwuchsspielern zudem, ein- bis zweimal pro Woche zusätzliche Trainingseinheiten im Rahmen des Vormittagsunterrichts zu absolvieren. Die dadurch verpassten Unterrichtsinhalte holen die „Eliteschüler“ dann zeitnah nach. Für die Entwicklung der Talente in der achtzehn99 AKADEMIE sind dies ganz wichtige Bausteine, denn die optimale sportliche Weiterentwicklung der Spieler ist durch dieses Entgegenkommen der Schulen gegeben.

## Weitere Stimmen zum Sinsheimer Eliteschulverbund:

### **Dirk Mack, Leiter Nachwuchsleistungszentrum achtzehn99 AKADEMIE**

„Das war ein sehr fruchtbarer Austausch. Wie sind ständig bemüht, unsere Kooperationen im Eliteschulverbund zu optimieren, und dafür waren diese zwei Tage ein wichtiger Schritt. Natürlich freuen wir uns sehr, dass Frank Engel und Michael Pabst so zufrieden mit den Bedingungen an der achtzehn99 AKADEMIE waren. Das ist auch eine Bestätigung für die engagierte Arbeit der Kollegen.“

### **Dr. Helga Waller-Baus, Rektorin der Albert-Schweitzer-Schule**

„In der Zusammenarbeit mit der achtzehn99 AKADEMIE und ‚Anpfiff ins Leben‘ wird die Kommunikation immer weiter ausgebaut. Besonders schätzen wir die kurzen, direkten Informationswege und neue Ideen, wie Präsentationen vor dem Gesamtlehrerkollegium.“

### **Eberhard Schutz, Nachhilfe-Lehrer an der achtzehn99 AKADEMIE**

„Die Jungs, die wir betreuen, sind alle sehr fokussiert. Sie haben hohe sportliche Ziele, wissen aber auch, dass sie einen guten Bildungsabschluss benötigen. Da sie durch Trainingseinheiten oder Wettkampfreisen einiges versäumen, holen wir den Lehrstoff mit ihnen nach, so dass sie die gleichen Chancen wie ihre Mitschüler haben.“

### **Erman Kilic, U16 TSG 1899 Hoffenheim**

„Das ganze System der Eliteschule ist eine sehr gute Möglichkeit, sich schulisch weiterzuentwickeln. In der Schulbetreuung durch ‚Anpfiff ins Leben‘ ist immer jemand ansprechbar und hilft weiter. Wenn dann eine gute Note herauskommt, sind wir immer beide glücklich: der Nachhilfelehrer und ich auch.“

### **Martin Schenk, Anpfiff ins Leben e.V., Laufbahnbegleitung achtzehn99 AKADEMIE**

„Die Wirksamkeit der Eliteschulen ist bewiesen. Bei unserer Arbeit geht es wirklich um eine gleichberechtigte duale Förderung, Bildungsziele und sportliche Ziele werden individuell in Einklang gebracht.“

## Über Anpfiff ins Leben e.V.

Als deutschlandweiter Vorreiter unterstützt der gemeinnützige Verein Anpfiff ins Leben e.V. junge Sportler dabei, sich bestmögliche Perspektiven für ihre private und berufliche Zukunft zu schaffen. Gegründet von Dietmar Hopp und Anton Nagl, verfolgt die Jugendförderung in der Metropolregion Rhein-Neckar seit 2001 einen ganzheitlichen Förderansatz, der die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales umfasst.

Anpfiff ins Leben e.V. hat seine Wurzeln im Mannschaftssport Fußball. Heute ist das Förderkonzept allen jungen und jugendlichen Mitgliedern unserer Partnervereine aus den Bereichen Fußball, Handball, Eishockey und Golf zugänglich. Zu den Partnern zählen: TSG 1899 Hoffenheim, FC-Astoria Walldorf, SV Waldhof Mannheim, Ludwigshafener SC, SG Heidelberg-Kirchheim, VfR Walldorf, VfB St. Leon-Rot, SV Gimsheim 1911, FC Speyer 09, SG Kronau/Östringen, Golf Club St. Leon-Rot und Jungadler Mannheim.

An mehreren Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar bietet Anpfiff ins Leben e.V. den Sportlern moderne Infrastrukturen. Der Verein pflegt dabei eine enge Zusammenarbeit mit der achtzehn99 AKADEMIE und verantwortet dort die schulische, berufliche und soziale Förderung der jungen Sportler.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage ([www.anpfiff-ins-leben.de](http://www.anpfiff-ins-leben.de)).

## Über die achtzehn99 AKADEMIE

Die achtzehn99 AKADEMIE besteht aus drei Zentren: Das Kinderzentrum (U5 bis U11), in dem es in erster Linie um das Grundlagentraining und die Kinder-Trainerausbildung geht, das Förderzentrum (U12 bis U15), wo das Aufbautraining im Mittelpunkt steht, sowie das Nachwuchsleistungszentrum (U16 bis U19), in dem Leistungstraining betrieben wird.

Umfassende, ganzheitliche Ausbildung lautet das Credo der achtzehn99 AKADEMIE, die neben der sportlichen auch großen Wert auf die schulische Förderung legt. Die Philosophie zielt darauf ab, dass alle Jugendspieler neben dem Leistungssport auch ihr persönliches schulisches Potenzial ausschöpfen und einen guten Bildungsabschluss erzielen, um auf mehr als eine Perspektive zählen zu können. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Entwicklung der sozialen Kompetenz im Rahmen einer generellen positiven Persönlichkeitsentwicklung. Die sportliche Entwicklung der Spieler vom Grundlagenbereich bis in den Spezialisierungsbereich als Vorstufe zum Hochleistungstraining ist in allen Maßnahmen von einer Ausbildungsorientierung, und nicht etwa von einer reinen Ergebnisorientierung gekennzeichnet.

## Kontakt:

<p><b>Anpfiff ins Leben e.V.</b> Öffentlichkeitsarbeit Evelyn Astor-Hack Schwetzinger Str. 92a – 69190 Walldorf Tel.: 06227 35816-506 Mail: <a href="mailto:presse@anpfiff-ins-leben.de">presse@anpfiff-ins-leben.de</a></p>	<p><b>achtzehn99 AKADEMIE</b> Öffentlichkeitsarbeit Terence Träber Sinsheimer Str. 36 – 74889 Sinsheim Tel.: 07261 9477-203 Mail: <a href="mailto:medien-akademie@achtzehn99.de">medien-akademie@achtzehn99.de</a></p>
--	--